

**Produktname: Cystatin 11 Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab09688**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	17kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CST11
<b>Alternative Namen</b>	CST11; CST8L; Cystatin-11
<b>Gen-ID</b>	140880.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9H112
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CST11, hergestellt. Aminosäurebereich: 81–130

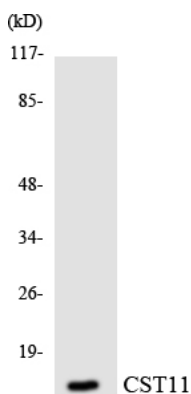
**Hintergrund**

Die Cystatin-Superfamilie umfasst Proteine mit mehreren Cystatin-ähnlichen Sequenzen. Einige Mitglieder sind aktive Cysteinprotease-Inhibitoren, während andere diese inhibitorische Aktivität verloren haben oder möglicherweise nie erworben haben. Die Superfamilie beinhaltet drei inhibitorische Familien: die Cystatine vom Typ 1 (Stefine), die Cystatine vom Typ 2 und die Kininogene. Die Cystatin-Proteine vom Typ 2 sind eine Klasse von Cysteinprotease-Inhibitoren, die in verschiedenen menschlichen Körperflüssigkeiten und Sekreten vorkommen. Der Cystatin-Locus auf Chromosom 20 enthält die meisten Gene und Pseudogene der Cystatine vom Typ 2. Dieses Gen befindet sich im Cystatin-Locus und kodiert für ein epididymispezifisches Protein mit antimikrobieller Aktivität gegen *E. coli*. Alternatives Spleißen führt zu zwei Varianten, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Sep 2014], Funktion: Besitzt antibakterielle Aktivität gegen das gramnegative Bakterium *E. coli*. Könnte eine Rolle bei der Spermienreifung und Befruchtung spielen., Ähnlichkeit: Gehört zur Cystatin-Familie., Subzelluläre Lokalisation: Nukleär und zytoplasmatisch im Nebenhoden. Lokalisiert in den postakrosomalen und Schwanzregionen der Spermien. Wahrscheinlich auch auf der äußeren Oberfläche der Spermien lokalisiert., Gewebespezifität: Nachgewiesen im Epithel und Lumen des Nebenhodens sowie in Spermien (auf Proteinebene).

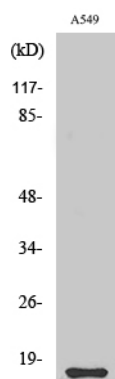
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Lysate aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des CST11-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Cystatin-11-Antikörpers